Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 6 (1930)
Heft: 35

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Links nebenstehend:
Die Pioniere halten den Ballon fest, während die Beobachter in den Korb steigen

Aus dem Wiederholungskurs der Ballon-Pionier-Kompagnien 1 und 2 in Gsteig bei Gstaad Berner Oberland

Phot. Ritschard

Bild Mitte links: Bereit zum Aufstieg

Unteres Bild: Staatssekretär Lewald, einer der bedeutendsten Führer der deutschen Sportbewegung, feierte in Sils-Maria (Engadin) seinen 70. Geburtstag, bei welchem Anlaß ihm die Universität Heidelberg den Ehrendoktor der Medizin verlieh. Neben dem Jubilar die gefeierte Kammersängerin Mafalda Salvatini (Phot. E. Meerkämper)

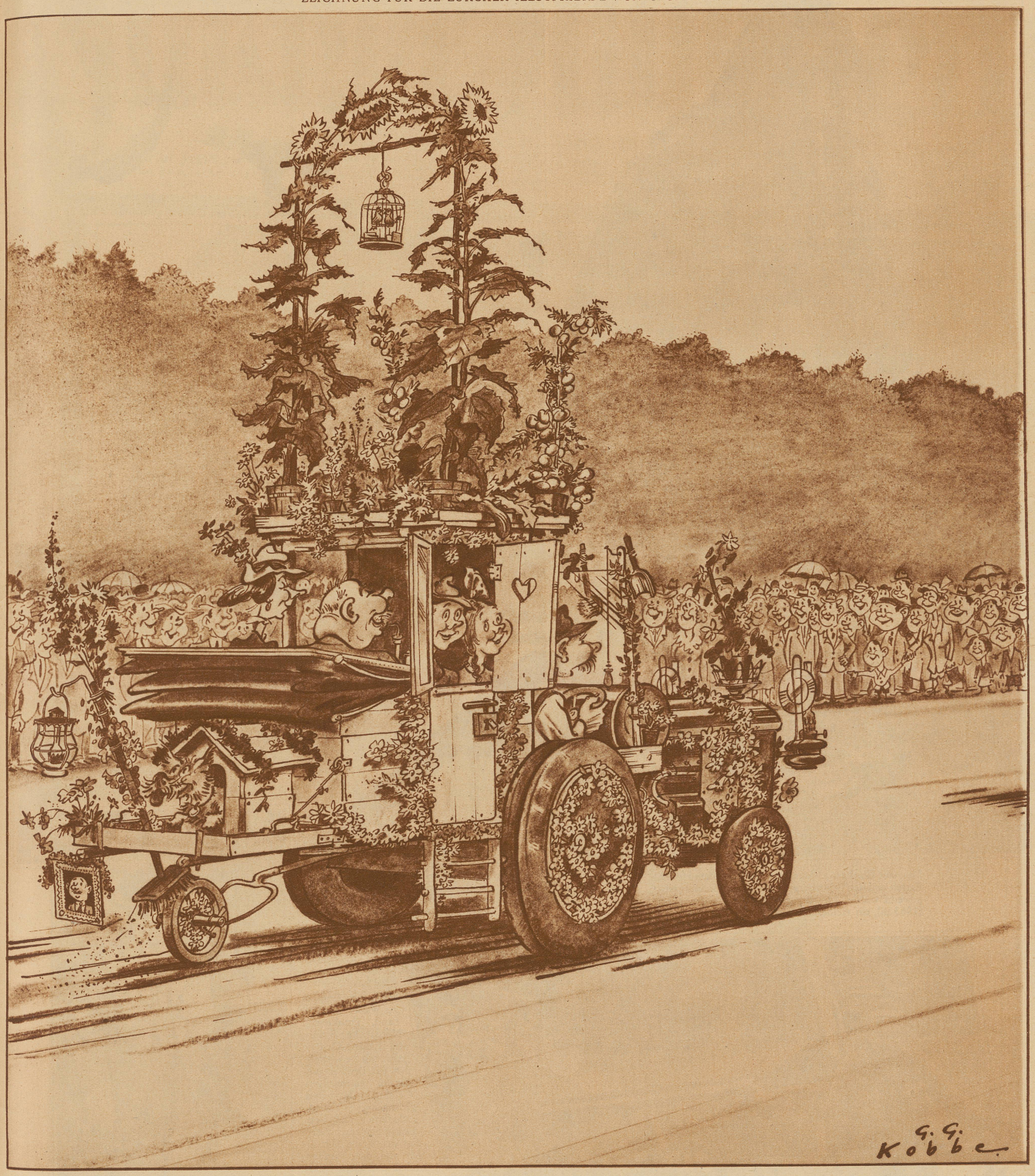
Altesse Teymourtasch, die rechte Hand des Schahs von Persien, spielt im türkisch-persischen Konflikt die entscheidende Rolle. Von ihm wird es im wesentlichen abhängen, ob die bedenklich zugespitzte Lage zu einem offenen Kriege zwischen den beiden Staaten führen wird

Wie man ihn selten sieht: Mussolini in den Ferien auf einem Spaziergang am Strand von Ostia

«Berufskletterer» bei ihrer gefährlichen Arbeit

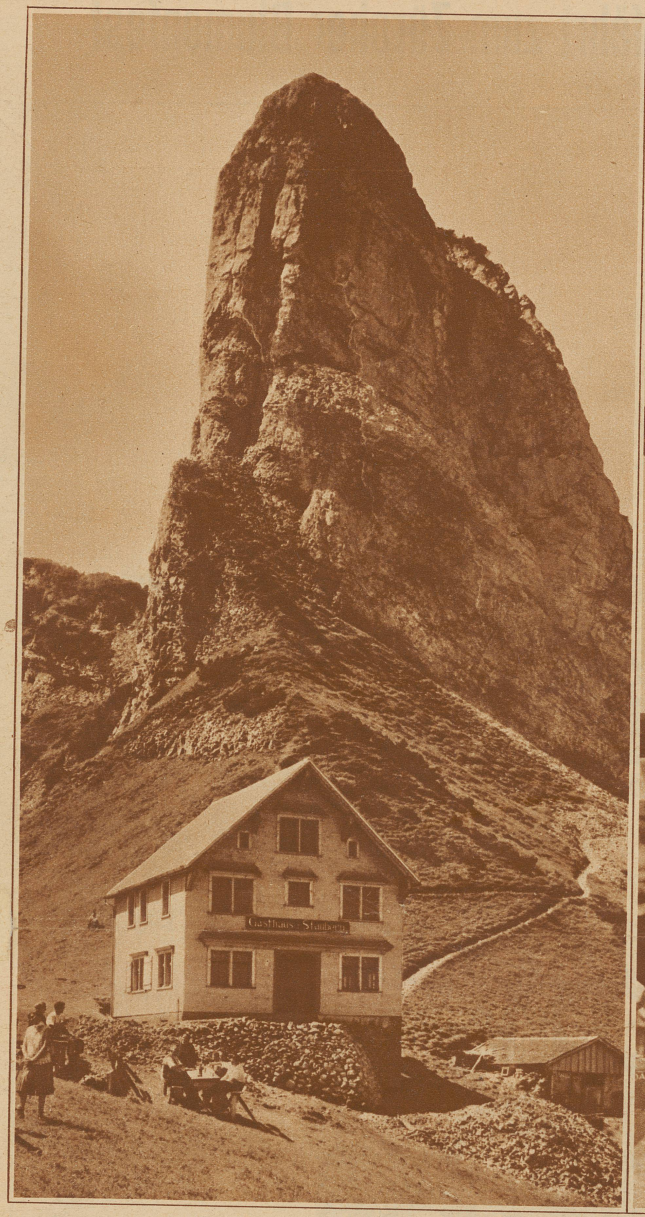
Der Gemeinderatsschreiber Birrlig fährt zum Zürcher Blumenfest

ZEICHNUNG FÜR DIE ZÜRCHER ILLUSTRIERTE VON G. G. KOBBE



Unser Zeichner Kobbe ist mit Birrlig, dem Gemeinderatsschreiber von Schlauenfeld, befreundet. Birrlig hat Kobbe verraten, daß er mit seinem Traktor in diesem Jahr den Zürchern zeigen wolle, wie ein rechtes Blumenkorsogefährt auszusehen habe. Kobbe hat uns nach Birrligs Beschreibung natürlich sofort eine Zeichnung von dessen Gefährt gemacht. «Liebe den Alltag!» ist Birrligs Grundsatz. Die Weisungen des Blumenfestkomitees an die Teilnehmer sind ihm genau bekannt. Er hat sie auf seine Weise beherzigt. Birrligs Blumen haben an seinem Wagen ihr Eigenleben behalten. Er hat sie nicht gewaltsam zu Mosaikbildern zusammengepreßt und hat auch keine falsch verstandene Bildhauerei damit ausgeführt. «Bravo Birrlig!» Birrligs Sonnenblumen und Tomaten und alle Topfblumen stehen frei da und schwanken wie im Gartenwind. Neben diesen künstlerischen Eigenschaften beweist Birrlig, daß autotechnische Neuerungen ihm im Schlaf einfallen. Der neue Scheibenwischer arbeitet haarscharf und der Holzlöffel als Winker weist fest darauf hin, daß es Passanten gibt, denen man gern mit einem Holz eins auf die Löffel geben möchte, wenn sie verkehrswidrig über die Straßen torkeln. Durch das fünfte Rad am Wagen mag sich mancher betroffen fühlen. Birrligs fünftes Rad aber ist von vorbildlicher Reinlichkeit. Wer alte Küchenlampen besitzt, besehe Birrligs Wagen und er weiß, wozu sie gut sind. – Vor allem zeigt sich aber der Wagenliebhaber von seiner besten Seite dadurch, daß er sein Porträt (eine Originalzeichnung von Kobbe) hinten am Wagen hängen hat! Das reine Schlußlicht! Da kann jeder Ueberfahrene einen letzten Blick auf seinen Wohltäter werfen und die Polizei kann sich bei 60 km Geschwindigkeit sein Bild einprägen. Unsere Beschreibung von Birrligs Wagen muß leider wegen Platzmangel auf die Schilderung weiterer Einzelheiten verzichten. Wer sucht, der findet; wer alle gefunden hat, wird mit uns rufen:

«Birrlig muß einen Preis bekommen!»



Das neue Gasthaus z. «Staubern» zwischen dem Hohen Kasten und den Kreuzbergen, das vorigen Sonntag eingeweiht wurde. Im Hintergrund die Staubernkanzel (1863 m), ein vielbesuchter Felskegel (Phot. Hane)

Er springt ihr nach. Allerdings nicht freiwillig. Es handelt sich um einen Schwimmlehrer, der, im Moment als seine Schülerin vom 10 m hohen Brett absprang, ausglitschte und in voller Kleidung ebenfalls ins Wasser stürzte

Bild links:
Rund um Europa zu Wasser und zu Land. Frankreich, Nordafrika, Spanien, Italien, Oesterreich und die Schweiz hat der Besitzer mit diesem eigenartigen Gefährt, das ihm gleichzeitig als Fahrrad, Paddelboot und Bett dient, schon durchquert. Auf der Straße läßt er sich von den Hunden stoßen und erspart sich so das mühsame Treten

Bild rechts:
Europa gibt ihm zu denken. Briand verläßt das Elysée nach einem Ministerrat, der sich hauptsächlich auch mit den Fragen des Europapaktes befaßte, der an der nächsten Völkerbundstagung zur Diskussion stehen wird